

Mutter Erde -

Guten Abend liebes Publikum, ein Name ist Uta Benedict.

Danke, dass Ihr meiner Einladung gefolgt und an diesem so wichtigen Abend hier seid. Es ist mir eine große Ehre Euch heute Euren Heimatplaneten auf eine ganz neue Weise vorzustellen: Ihr Name ist: Mutter Erde, Terra Mater, Gaia, die Erdgöttin und Erdmutter, Demeter, Ceres und noch viele Namen mehr hat sie. Ich nenne sie Prinzessin Fortuna, denn sie ist freundlich und ermöglicht uns Überfluss und Fülle. Noch heute Abend wird sie mit Euch in Kontakt treten. Ihr alle werden sie spüren können und sie wird, wenn Ihr es wollt, Euren Lebenslauf lenken auf dem Weg zu weiteren Erfolgen.

Zunächst ein paar Eckdaten von Ihr:

Sie ist 4,6 Milliarden Jahre jung, ihr Zuhause ist die Milchstraße.

Insgesamt drehen sich mit ihr 8 Planeten um die Sonne. Sie sind so verschieden wie Geschwister in einer Familie. Nur auf Mutter Erde sind die Lebensbedingungen so optimal, dass unsere Natur und die Wesen die auf ihr leben, sich entwickeln konnten und damit auch ihre geistigen Fähigkeiten. Unser „flüssiges Wasser“ ist die Grundvoraussetzung dafür und genau 21% Sauerstoff in der Luft sind notwendig, damit wir atmen können und unser Leben sich entfaltet. Sie dreht sich mit 1.000 km/h um sich selbst und wir uns mit ihr mit. Die Durchschnittstemperatur auf der Oberfläche von +15 Grad macht Leben und die Natur erst möglich. Tendenz steigend! Sie

hat sich freundlicherweise vor Millionen von Jahren abgekühlt, damit wir mit allen anderen Lebewesen auf ihr wandeln können. Der Mars ist der nächste Planet, auf dem eventuell irgendwann weiteres Leben möglich ist. In 7 Monaten könnten wir dorthin fliegen. Bald ist es soweit.

Die so wichtigen Elemente auf ihr wie Wasser, Feuer, Erde, Luft, Metall und Holz geben uns eine Ordnung und notwendigen Ausgleich. Ihr Gesicht reicht von unendlicher Eiswüste zu tropischen Wäldern, über fruchtbare Böden, Steppen bis hin zu heißen Wüsten. Unser einziger Mond dreht sich wie in einem Liebesspiel in 29,5 Tagen um die Erde. Die höchste Erhebung von ihr ist der Mount Everest oder auch die „Götttermutter der Winde“ genannt mit 8.848 m. Ihre tiefste Stelle verborgen im pazifischen Ozean ist der Marianengraben mit fast 12.000 m Tiefe. Vor 200.000 Millionen Jahren formte sie die Kontinente, die wir heute besiedelt haben aus nur einem einzigen Stück. Es sind 70% von ihr mit Wasser bedeckt und nur 30% mit Land. Sie schickt ihre Jahreszeiten um die Welt, irgendwo ist immer Frühling, Sommer, Herbst oder Winter. Der Ursprung der Lebewesen begann vor 3,8 Milliarden Jahren und zwar im Wasser. Der Ursprung der heutigen Menschheit liegt in Afrika und ist erst 200.000 Jahre her und in Europa ist der Mensch erst seit 45.000 Jahren. Vor etwa 5000 Jahren entstand die erste Keilschrift. Die erste Hochkultur mit Werkzeugen begann um 4.000 v. Chr. und nimmt seitdem seinen Lauf. Die Bevölkerung hat sich seit dem Jahr 1900 vervierfacht und wird im Jahr 2100 in etwa 11 Milliarden

Menschen betragen. Eine ganze Menge Bodenpersonal! Der Mensch hinterließ viele Spuren seiner Zivilisation bis heute.

Während Sie hier sitzen, fließt Energie in jedem Augenblick in alles hinein was lebt und nicht lebt. Sie ist ein Wesen genau wie wir erschaffen aus der göttlichen Gnade heraus und sie liebt uns, das steht fest. Es gibt viele Ebenen des Bewusstseinszustandes. Die langsame feste Ebene, das ewig wählende, beständige und Sicherheit gebende wie der Fels, der Mutterboden, das Wasser, die Sonne und die Luft.

Dann die Ebene der Natur mit ihrem Kommen und Gehen, Wachsen und Vergehen. Auch unser Körper ist ein Teil der Natur, genau wie ein Baum oder eine Pflanze. Mutter Erde weiß genau was sie braucht und was sie heilt. Ihre Oberfläche ist ein Produkt ihrer Liebe und ihrer Perfektion. Wie ein solides Fahrzeug, in das wir für dieses Leben einsteigen um das Menschsein zu studieren. Wenn der Körper zu weit weg von der Natur lebt, wird er krank und verliert seine Selbstheilungskräfte. Das heißt: wir wachsen und reifen von Inkarnation zu Inkarnation. Das Streifen durch die Wälder, das Spüren des Windes, die Wärme der Sonne auf der Haut, das Rauschen des Meeres, das kühle Wasser in unserer Kehle ist die Verbindung zur Natur, zu unserem Ursprung seit 1000enden von Jahren. Ohne die Dankbarkeit für all die Geschenke der Natur verkümmert der Mensch und verdirbt in seinem Sein und Charakter. Der Egoismus setzt sich durch. Das Erleben der Natur mit allen Sinnen schafft inneren Frieden, Glück und das Gefühl von Sicherheit.

Sicherheit, um Krisen begegnen und sie meistern zu können. Unser Planet hat Selbstheilungskräfte, genau wie wir auch. Sie schließt ihre Wunden, doch über einen sehr viel längeren Zeitraum als wir das tun. Was leider bereits eindeutig und unabwendbar ist, sind die sich zuspitzenden Naturkatastrophen. Die Lebensbedingungen werden rauer. Es geht hier nicht um Vorwurf, Strafe oder Karma. Es geht hier um Veränderung, um Wandlung und um Möglichkeiten damit umzugehen. Wir sind ein Teil der Natur, mit unserem Körper fest an sie gebunden. Nicht wichtiger oder unwichtiger, wie jedes andere Lebewesen der Natur. Die Krone der Schöpfung ist die Schöpfung selbst, nicht der Mensch. Durch die notwendige und fortschreitende Digitalisierung und Homearbeit haben wir die Chance wieder auf's Land zu ziehen. Unser Kinder und Kindeskinde könnten die Natur wieder erfahren und erleben, einen Kontakt herstellen mit ihrer Magie, Heilkraft und dem stetigem Wandel.

Doch es gibt in der kosmischen Ordnung viel mehr als nur die Erde, die Natur und die Ebene, die sich Mensch und Tier teilen. Diese weiteren Ebenen der Existenz gehen weit über die Erde hinaus. Sie sind feinstofflicher und fest mit uns verbunden. Vom Diesseits ins Jenseits, über die aufgestiegenen Meister und Engel zu den Naturgesetzten bis hin zur Schöpferebene, die aus reinem Licht, Liebe und reinem Bewusstsein besteht. Hier ist Heilung auf allen Ebenen der Existenz **JEDERZEIT** möglich 🌟 Das ist schöpferische Allmacht.

Die Gravitation unseres Planeten ist durch seine runde Form und Masse begründet und hält auch uns auf unserem Weg. Doch weil Mutter Erde ein liebendes Wesen ist, kann sie unseren Weg beeinflussen. Wenn wir mit ihr in Liebe verbunden sind, führt sie uns besser als wir es jemals könnten. Gerade heute Abend haben wir bereits die Mystik der Musik, des Gesangs und der Stimme erfahren. Doch die Mystik und Magie der Natur steht uns auch offen. Die natürliche Ordnung des ganzen irdischen Systems schließt uns mit ein. Ist in der Lage Fehler zu korrigieren ohne den Menschen dabei zu vernichten. Ich selbst vergleiche den Menschen immer gern mit einem 16jährigen Jugendlichen. Sie verbrauchen, konsumieren, feiern, streben in ihr eigenes Leben ohne zu wissen, wohin sie eigentlich wollen. So manche Eltern werden wissen was ich meine! Von jungen Erwachsenen in diesem Alter wird noch nicht erwartet, dass sie vernünftig sind und all ihr Handeln einschätzen können. Wir sind von unseren Wissenschaftler schon lange gewarnt worden, wo unser Treiben hinführen wird. Doch hören wir auf sie? NEIN. Wir machen fast so weiter wie bisher, was auf unseren momentanen Bewusstseinszustand zurückzuführen ist. Eben halt doch erst 16 Jahre alt. Die gute Nachricht: es gibt einen Ausweg! Indem wir täglich sehr bewußt mit unserem Leben und den Menschen darin umgehen und uns verbinden mit dem Feld der Absicht und Mutter Erde. Seit nunmehr 20 Jahren horche ich in das Feld der Erde hinein und bekomme Antworten. Immer mehr. Alles was auf dem Planeten lebt hat eine eigene Sprache. Nur verstehen wir sie NOCH nicht. Die

Bäume, die Tiere, die Blumen usw. Einige von uns vielleicht schon, das ist ein Anfang. Machen wir was draus.

Ihr Magnetfeld erlaubt eine Führung, verbindet sich mit unserer Intuition, unserem Bauchgefühl. Sie bringt sie uns zur rechten Zeit an den richtigen Ort, wo wir die richtige Arbeit, den richtigen Wohnort, den richtigen Partner, die richtige Partnerin, das richtige Haustier, die richtigen Erkenntnisse bekommen. Es lohnt sich sehr, mit ihr intensiv in Kontakt zu treten. Wie ist das möglich: über unseren Herzmagneten. Er strahlt 50 x so viel Energie aus wie unser Gehirn und sichert uns jeden Tag unser Überleben. Wir können den Ausgang unseres Dilemmas nicht finden, wenn wir mit ihr NICHT in Kontakt treten. Ihre Weisheit und ihr uraltes Wissen hat die Ordnung auf der Erdoberfläche immer wieder hergestellt, so daß Leben seit Jahrmillionen möglich ist. Wir können ihr vertrauen. Sie kann eine Freundin, eine Heilerin, eine Chancengeberin, ein Zuhause, eine Mutter, ein Ort der Erneuerung und auch der Korrektur sein. Durch steigendes Bewusstsein kommt für den Menschen mehr Verantwortung für sein Handeln in den Vordergrund. Beginnen wir jetzt erwachsen zu werden. Unsere Kindheit ist leider bereits zu Ende.

Die natürliche Ordnung ist durch Wiederanbindung spürbar, für jeden einzelnen für uns. Geben und Nehmen, im Wechsel der Bedürfnisse. Wir sind Kinder der Schöpfung, Menschen aus Fleisch und Blut. Die Natur ist nicht gegen uns und der Mensch ein Teil von ihr. Mit der Wiederanbindung an die spirituelle und hochentwickelte Kraft von Mutter Erde habt ihr eine starke Verbündete im Kampf ums Überleben für Euch und Eure Kinder und Kindeskinde. Sie

existiert nicht nur im Sinne der berechenbaren Naturwissenschaft, sondern sie ist selbst ein eigenständiges Wesen mit einem höheren Bewusstsein und der Fähigkeit zur Liebe. Bedingungslose Liebe heißt nicht unendlich bis zur Selbstaufgabe gebend. Sondern eher begleitend und unterstützend bis zu dem Moment der Eigenverantwortlichkeit. Wir befinden uns bereits schon lange im Prozess des Erwachens. Heute Abend wird hier eine weitere Welle beginnen im Bewusstseinswandel, zur Nachhaltigkeit und Einsicht. Schlechthin der Prozess des Erwachens, vom nehmenden zum gebendem Wesen, ganz im Sinne der Nächstenliebe.

Die Menschen auf der Welt verändern sich und mit ihnen auch unser Weltbild. Diese Bewegung gab es schon immer! Der Mensch hat in seiner Geschichte schon öfter ein altes Weltbild neu verstanden. Das war schon so bei Kopernikus, Kepler und Einstein, um nur einige zu nennen. Heute erkennen wir, dass die große Quelle stets und ständig neu erschafft und zwar auch mit unserer Hilfe! Ob es uns bewußt ist oder nicht, wir manifestieren und erschaffen jeden Tag aufs Neue unsere Zukunft, durch unsere Gedanken, Gefühle und Taten. DAS FELD stand uns als Wissensquelle schon immer zur Verfügung. Doch die Informationen zu erfassen, auszuwerten, zu lesen und verstehen zu können ist die Aufgabe bis heute und in der Zukunft. Die Antwort unserer Probleme ist bereits da. Es gibt in dieser Welt nichts, was nicht auch ein Dual hätte. Gibt es ein Problem, so gibt es auch eine Lösung. Wir erkennen, dass die große Quelle schon immer wissend war und von jeher durch den Menschen verstanden werden will. Jeder Religionsbegründer hat bisher versucht, ihr bestmöglich zu

folgen. Doch sie ist nichts, was man beschreiben oder mit dem menschlichen Verstand verstehen könnte. Sie ist reines Bewusstsein, reines Licht, reine Energie und reine Liebe. Bereit sich in jedem Augenblick neu zu verschenken. So, wie Mutter Erde auch. Durch den Moment der Stille, des Gebets, der Achtsamkeit für die Schönheiten um uns herum gehen wir in Kontakt mit ALLEM was ist. In dem Moment wo wir in die Stille gehen, verändert sich unsere Gehirnfrequenz in den Thetazustand. Das öffnet uns für die Ebenen um uns herum und damit auch für die Antworten auf unsere Sorgen und Probleme. In diesen so wertvollen Momenten steht die Zeit still und wir lassen los. Die Grundvoraussetzung für Bewegung, Synchronizitäten und Lösung. Das FELD weiß, was wann und wo das richtige für uns ist. In einem meiner Lieblingsbücher (was Jesus wirklich sagte) steht: Gott ist Ur-Licht, Ur-Kraft, Ur-Energie, Ur-Keim allem Lebendigem, Liebe und Barmherzigkeit. Die Liebe ist ein Ideal das uns treibt, eine Sehnsucht, auch wenn die Erinnerung an sie bereits verblasst, so sucht das Unterbewusstsein stets danach. Wenn wir lernen mit der Seele zu Hören, mit der Seele zu Sehen und mit der Seele zu fühlen und dann unserer Empathie und Intuition zu folgen, haben wir es geschafft. Dann haben wir Zugang zu allen Lösungen und Antworten, die wir noch brauchen. Dann sind wir verbunden mit dem Feld der Schöpfung und der Gnade von Mutter Erde und Vater Himmel. In der Zusammenarbeit mit dem Bewusstseinsfeld von Mutter Erde ist Renaturierung eine ganz normale und natürliche Bewegung.

Der Mensch ist ganz sicher in seiner Arroganz und Überheblichkeit übers Ziel hinausgeschossen, was seine Anzahl und die Verdrängung anderer Arten angeht. Doch die Liebe von Mutter Erde ist ungebrochen, denn sie hat einen langen Atem und weiß, dass genau jetzt die Zeit des Wandels ist und jeder von uns Kapazitäten zur Verfügung hat etwas Großes zu tun, denn es geht um nichts geringeres als das Überleben und das Experiment der erfahrbaren Liebe fortzusetzen im Einklang mit der Natur unseres Planeten Erde, dem schönsten und sichersten Ort weit und breit. Lasst Euch nun von ihr begeistern, wieder anbinden, hört ihre Worte an Euch, ihre Musik, spürt ihre Energie und ihre Bereitschaft Euch zu vergeben, für alles was aus Unwissenheit bisher geschah. Diese Verbindung besteht über diesen Tag hinaus und erneuert Euer Dasein und das Eurer Kinder und Kindeskinde, denn Ihr seid Geschöpfe zwischen Himmel und Erde und die wahrhaftige Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau ist für die Heilung unserer Welt unerlässlich. Das Männliche und das Weibliche gehörten schon immer zusammen. Möge jeder es so leben, wie es sich für ihn richtig anfühlt. Lassen wir die alten Kirchengeschichten hinter uns, in denen den Frauen und Kindern unrecht getan wurde und die Männer in unzählige Schlachten geschickt wurden, um einigen wenigen die Macht und den Einfluss zu verschaffen. Ein sich wieder Einfinden in die bedingungslose Liebe. In allen Dimensionen ist sie die Urkraft, die gestaltet, erschafft und vergibt und damit erst einen Neuanfang möglich macht. Ihre Magie ist ab sofort in Euch und mit Euch. Amen.